Presseinformation

1. M rz 2007

Land unterstützt Lärmschutz in Eichgraben und Trautmannsdorf

Pröll: Investitionen in die Lebensqualität

In der dieswöchigen Sitzung hat die NÖ Landesregierung u. a. beschlossen, sich im Ausmaß von jeweils 35 Prozent an den Durchführungskosten von Lärmschutzmaßnahmen in den Marktgemeinden Eichgraben (Bezirk St. Pölten-Land) und Trautmannsdorf an der Leitha (Bezirk Bruck an der Leitha) zu beteiligen. Im Fall von Eichgraben trägt das Land demgemäß 455.000 Euro der Kosten, in Trautmannsdorf an der Leitha sind es 1.032.500 Euro.

„Weniger Lärmbelastung bedeutet vor allem mehr Lebensqualität. Dem Land ist es deshalb ein Anliegen, auch die Anrainerinnen und Anrainer von Eisenbahnstrecken vor dem Lärm zu schützen“, betont dazu Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

In Eichgraben werden sich die Durchführungskosten für den aktuellen Bauabschnitt laut einer Grobschätzung der ÖBB auf voraussichtlich 1,3 Millionen Euro belaufen; in Trautmannsdorf an der Leitha werden die Kosten für den entsprechenden Bauabschnitt voraussichtlich bei insgesamt 2,95 Millionen Euro liegen. 50 Prozent dieser Kosten werden jeweils vom Bund getragen, 15 Prozent von der Gemeinde.

Basis des Beschlusses ist ein 1999 zwischen der Republik Österreich und dem Land Niederösterreich unterzeichnetes Rahmenübereinkommen über Planung, Durchführung, Erhaltung und Finanzierung von Lärmschutzmaßnahmen an Eisenbahn-Bestandsstrecken der ÖBB. Ziel dieses Übereinkommens ist es, in niederösterreichischen Gemeinden Gebäude bzw. Teile von Gebäuden, die der überwiegenden Wohnnutzung dienen, sowie Krankenanstalten nachhaltig vor Eisenbahnlärm zu schützen. Die Umsetzung basiert auf dem NÖ Schienenverkehrslärmkataster 1993 sowie auf einer darauf aufbauenden gemeindebezogenen Prioritätenreihung.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at